

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## WEEKLY UPDATE



### Liebe Leserinnen und Leser,

alles deutet darauf hin, dass das 9-Euro-Aktionsticket angenommen wird. Busse und Bahnen werden damit in den Sommermonaten voll sein und die Stimmung vermutlich oft gereizt. Ob das eine gute Werbung für den Bus ist, bleibt abzuwarten. Das aber muss der Anspruch an das Ticket sein – insbesondere Pendlern sollte das Umsteigen vom Auto auf den Bus (und die Bahn) schmackhaft gemacht werden. Denn es braucht dringend eine Mobilitätswende. Dazu passt die heutige Gründungsversammlung des Parlamentskreises BUS des Deutschen Bundestages. Die Gründungsinitiative von Henning Rehbaum (MdB) fand im Deutschen Bundestag überfraktionell besten Anklang. Ein gutes Zeichen für den Bus. Bei der Auftaktveranstaltung nahmen neben Parlamentariern auch zahlreiche Vertreter:innen von Verbänden (bdo, VDV, VDA) und Gewerkschaften teil. Damit wird die gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Vielfalt rund um den Bus im Bundestag um einiges stärker repräsentiert. Eine tolle Botschaft an die Branche!

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

---

### Gründung: Parlamentskreis BUS.

Es war ein überfälliger Schritt und ein fehlender Baustein in der verbandspolitischen Arbeit. Der bdo hatte lange für diesen Parlamentskreis geworben. Die Gründungsinitiative von Henning Rehbaum (CDU) als Vorsitzendem wird überfraktionell durch die Vizevorsitzenden Nyke Slawik (B90/Die Grünen), Valentin Abel (FDP) und Martin Kröber (SPD) unterstützt. Damit fiel heute der Startschuss für die Gründung einer neuen Parlamentsgruppe, die sich gezielt dem ÖPNV, der Fernlinie und dem Reiseverkehr widmet. Im gemeinsamen Austausch mit wichtigen Verbänden und Akteuren der Verkehrsbranche können die Potenziale des Busses damit noch besser herausgearbeitet werden und in die politischen Entscheidungen einfließen.



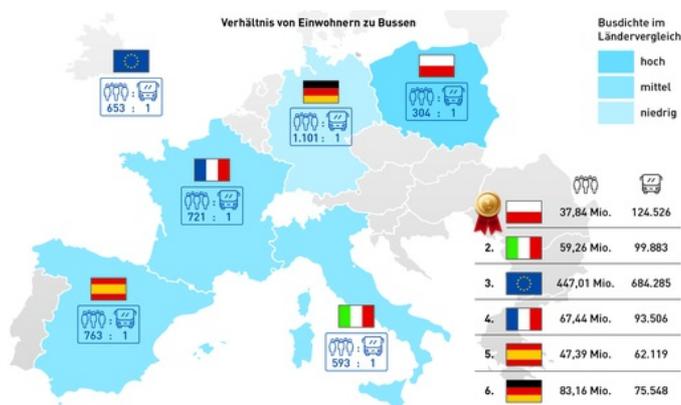


## TESIU zu Gast bei TESVOLT.

Der Mittelstand ist DIE tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Spezialisierte Unternehmen sind in ihrem Bereich oft Weltmarktführer. Bei einem solchen "Hidden Champion" war der technische Ausschuss (TESIU) des bdo am Dienstag in Wittenberg zu Gast. Simon Schandert, der Gründer des Batteriespeicher-Herstellers TESVOLT, präsentierte den Ausschussmitgliedern, wie seine Produkte Busunternehmen bei der Antriebswende und bei der Energieversorgung helfen können. Gerade für den Busmittelstand ergeben sich zahlreiche Einsatzszenarien für Batteriespeicher - etwa beim Lastspitzenausgleich oder beim Eigenstromverbrauch.

## Back in Brussels.

Nach vielen virtuellen Sitzungen zum "Fit for 55"-Paket der EU, fand diese Woche nach über zwei Jahren die erste Präsenz-Sitzung der IRU in Brüssel statt - und der bdo war dabei. Am Mittwoch diskutierten EU-Parlamentarier, Vertreter:innen der EU-Mitgliedstaaten mit Unternehmern über die Dekarbonisierung des Verkehrs und den Aufbau einer alternativen Tank- und Ladeinfrastruktur. Kai Neumann vertrat den bdo dann am Donnerstag in der IRU-internen Sitzung, bei der der Brüsseler Verband u.a. seine Position zu CO<sub>2</sub>-Standards für schwere Nutzfahrzeuge verabschiedet hat. Diese Vorgaben können helfen, die Verfügbarkeit von alternativ angetriebenen (Reise-)Bussen zu erhöhen und die Preise zu senken.



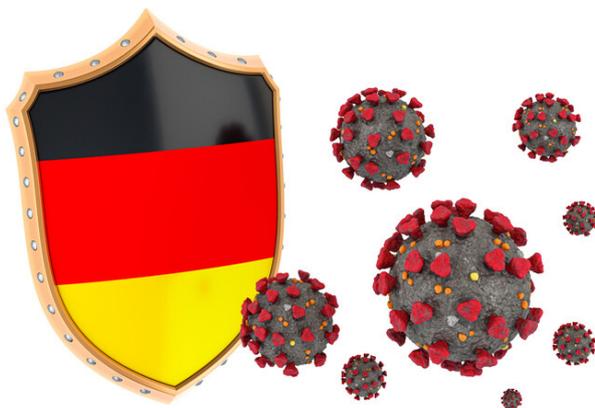
## Verkauf von Bussen rückläufig.

Die Bus-Neuzulassungen gingen im Monat April europaweit um 1,2% auf 1.818 Einheiten zurück. In den einzelnen EU-Ländern war die Entwicklung sehr unterschiedlich. Während Spanien und Frankreich Zuwächse von 82,5 bzw. 51,8% verzeichneten, kam es in Deutschland zu einem Einbruch von minus 38,3 Prozent. Deutschland hingegen verzeichnete einen Verlust von 16,9%. Mit dieser Entwicklung wird die Verkehrswende zur Utopie.

## Verzeichnis "Barrierefreie Reisebusse".

Der bdo hat in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) die 5. Auflage des Verzeichnisses barrierefreier Reisebusse vorgelegt. Die umfassende und uneingeschränkte Teilhabe in allen Lebensbereich ist ein wichtiges Anliegen der Busbranche. bdo-Präsident Karl Hülsmann sagte, „dass Menschen mit Behinderungen oder in der Mobilität eingeschränkte Personen mit dem neuen Verzeichnis möglichst unkompliziert Ihre Busreise planen und genießen können.“

[Zum Verzeichnis "Barrierefreie Reisebusse"](#)

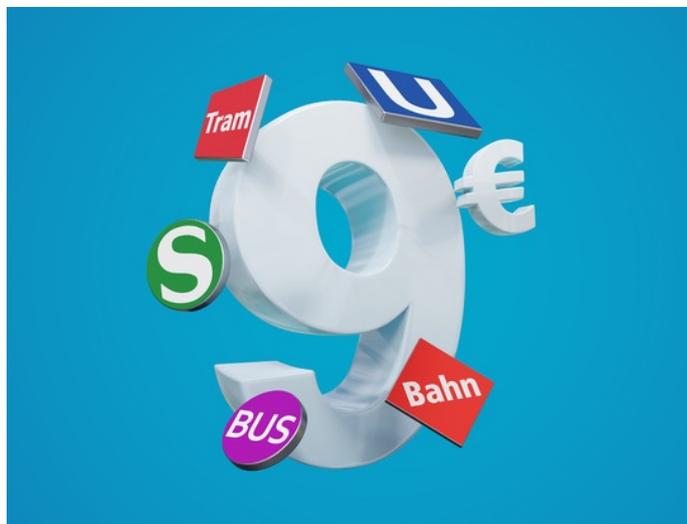


## Erleichterte Corona-Einreiseverordnung.

Das Bundesgesundheitsministerium hat mit der aktualisierten Einreiseverordnung die Kategorie „Hochrisikogebiet“ aufgehoben. Reisende benötigen bei Einreise nach Deutschland keinen 3G-Nachweis mehr, außer sie reisen aus einem Virusvariantengebiet ein. Hier bleiben die bisherigen Anmelde-, Nachweis- und Quarantänepflichten bestehen. Zudem werden die von der WHO zugelassenen Impfstoffe Sinova, Sinopharm oder Coronavac und Covaxin anerkannt. Der bdo begrüßt die Lockerungen aufgrund des derzeit abgeflauten Infektionsgeschehens.

## 9-€-Ticket wird wissenschaftlich begleitet.

Die Einführung des 9-Euro-Tickets zum Juni wird wissenschaftlich begleitet. Nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums wurde mit den Ländern eine entsprechende Evaluierung vereinbart. Vorgesehen sind repräsentative Befragungen, etwa zum Reiseverhalten oder den Gründen, weshalb Kunden das 9-Euro-Angebot nutzen oder nicht. Im Herbst soll eine Arbeitsgruppe von Bund und Ländern die Ergebnisse in ihre Vorschläge für einen Ausbau und eine Modernisierung des öffentlichen Personennahverkehrs einfließen lassen.

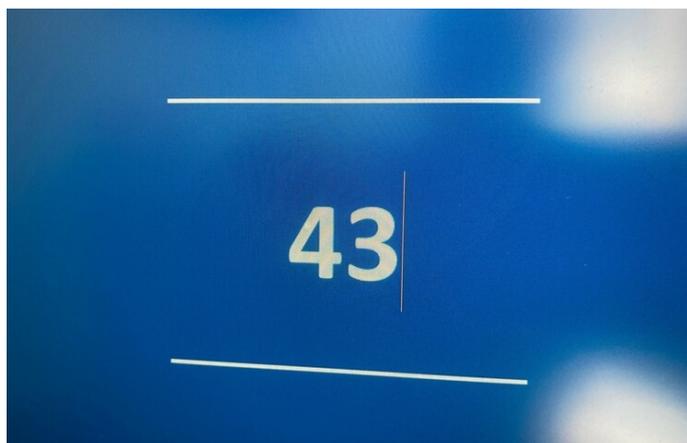


## Österreich: Busunternehmen helfen sich.

Mittlerweile wird in ganz Österreich händeringend nach Busfahrer:innen gesucht, egal ob für Linien-, Reise- oder Schulbusse. In der Steiermark kann der Busreisebetrieb derzeit nur dadurch aufrechterhalten werden, weil die Busunternehmen sich einander aushelfen. Die enge Kooperation hat als Kern eine Art Springer-Model: Hat ein Unternehmen freie Busfahrer:innen, so können diese temporär oder für einzelne Fahrten für andere Unternehmen fahren. Ohne grundlegende Reformen wird uns in Deutschland wohl auch bald nichts anderes übrigbleiben.

## Zahl der Woche: 43.

Junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren sind erheblich häufiger mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs: 43% geben in der Verivox-Umfrage an, Bus und Bahn oft oder sehr oft zu nutzen. Je älter die Befragten, desto niedriger sind die Zahlen: Nur gut jeder vierte Deutsche zwischen 30 und 49 Jahren fährt regelmäßig mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bei älteren Menschen von 50 bis 69 Jahren trifft das sogar nur auf 19% zu.





Maskenpflicht



„Schachbrettartige“ Sitzplatzbelegung zwischen haushaltsfremden Personen



Alle Reisende legen „GG“-Nachweis für weitere Lockerung vor

Busreisen erlaubt ohne coronabedingte Auflagen



\*Aktualisierung folgt am 04.06.22

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Corona-Datenbank des bcb! Diese Abb. dient aussch. als grobe Übersicht!

Stand 03.06.2022

# BUS<sub>2</sub>BUS

SAVE THE DATE

24 – 25 APRIL 2024

BERLIN EXHIBITION GROUNDS

bus2bus.berlin

**Messe Berlin**  
 200 years hosting the world



## Bayerns Busunternehmer vor dem Aus? "Nichts mehr auf der hohen Kante".

Corona-Pandemie, Dieselpreise, 9-Euro-Ticket: Viele private Busunternehmen haben derzeit Angst vor einer Pleite und fordern Geld vom Freistaat. Doch Bayerns Verkehrsminister Bernreiter (CSU) sieht im Kontrovers-Interview die Verantwortung beim Bund.

Kontrovers BR24/YouTube

---

---

## Deutschlands großer Sommer-Test für Busse und Bahnen.

Für Millionen Fahrgäste wird es ein ungewöhnlicher Sommer. Statt teurer, wie sonst regelmäßig, sind Busse und Bahnen seit diesem Mittwoch auf einen Schlag drastisch billiger. Schon im Vorverkauf ist das Interesse an den Billigtickets vielerorts groß, Verkehrsbetriebe wappnen sich für einen Andrang.

zeit.de

---

---

## Wiesbaden: Das Ende des „offiziellen Batteriebus-Zeitalters“.

Jetzt werden in Wiesbaden wieder Busse bestellt, die mit Dieselmotorantrieb ausgerüstet sind. Die fahren wenigstens zuverlässig. Dem Projekt „Elektrobus“ ist der Saft ausgegangen, das Klima muss noch eine Weile warten, bis es gerettet werden kann.

Tichys  
Einblick

---

---

## Neun-Euro-Ticket: Freude und Panik vor dem Start.

Null-Euro-Ticket in Sachsen, Fernzug zum Bodensee: Länder und Kommunen müssen ausbaden, was sich die Bundesregierung auf die Schnelle ausgedacht hat. Nun schwanken sie zwischen kreativer Vorfreude und Panik. Wie viele Menschen das Angebot am Ende nutzen werden, ist nicht absehbar.

Süddeutsche Zeitung



---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Nachhaltigkeit & Einsatz von Reifen für Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben.

- Digital via Zoom -

Am 16. Juni 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

---

---

## bdo-Mitgliederversammlung.

In Berlin.

Am 27. September 2022.

Von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

---

---

## bdo | Abend der Buswirtschaft.

In Berlin.

Am 27. September 2022.

Von 18.00 bis 23.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

**MAN**

**NEOPLAN**

**KRAVAG**



Mercedes-Benz



Partner



busfinder.com

optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

